

ANNAHME VON STOFFGLEICHEN NICHTVERPACKUNGSKUNSTSTOFFEN (HARTPLASTIK) AM WERTSTOFFHOF

Seit Mai 2022 werden auf den Wertstoffhöfen im Landkreis Berchtesgadener Land sogenannte stoffgleiche Nichtverpackungen aus Polyethylen (PE), Polypropylen (PP) und Polystyrol (PS) aus dem Bereich der privaten Haushalte angenommen.

Grundlage der Sammlung ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG). In diesem ist unter anderem geregelt, dass zum Zweck des ordnungsgemäßen, schadlosen und hochwertigen Recyclings Kunststoffabfälle getrennt zu sammeln sind, soweit dies technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar ist.

Die Nichtverpackungskunststoffe werden mit dem Ziel gesammelt, sie weitestgehend stofflich zu verwerten und wieder Produkte aus Kunststoff herzustellen.

Für ein hochwertiges Recycling und eine gebührenfrei Annahme ist notwendig, dass:

- die Kunststoffe sauber, restentleert und sortenrein sind,
- die Kunststoffe ohne Metalle und frei von Fremdanhaftungen sind,
- es sich um keine Verbundstoffe handeln darf.

Angenommen werden

- **Haushaltseimer ohne Metallbügel** (keine Verpackungseimer)
- **Küchensiebe, Schüsseln, Frischhalteboxen, Kunststoffmehrwegsteller, Kochutensilien**
- **Wannen, Gießkannen**
- **Kanister** (keine Verpackungskanister) – geleert und ohne Schadstoffe
- **Wäschekörbe, Klappboxen**
- **Kunststofffässer, Kunststofftonnen**
- **Gartenmöbel** (ohne Metall, ohne Stoff, keine Poly-rattan)
- **Blumenkästen**
- **Getränkekisten** (leer)
- **Kinderspielzeug** (ohne Metall und ohne elektrische Bauteile)
- **Aufblasbare Planschbecken**
- **Nichtverpackungskunststoffe mit folgender Kennzeichnung:**

- **Sonstige sortenreine Nichtverpackungskunststoffe aus PS** (Polystyrol), **PP** (Polypropylen) oder **PE** (Polyethylen) bis zu einer Größe von 0,80m

Große Kunststoffgegenstände wie Fässer, Stühle, usw. sind auf eine Kantenlänge von max. 0,80m zu zerkleinern. Metallachsen, etc. sind vorab zu entfernen.

Größere und nicht zerlegbare Gegenstände gehören in den Sperrmüll.



Nicht angenommen werden z. B.

- **Verpackungen** (Eimer, Farbeimer, Kanister, usw.) sowie **schadstoffhaltige Verpackungen mit Gefahrensymbol** (z. B. Öl-, Säue-, Spritzmittelkanister)
- **Kunststoffe aus PVC, PA** (Polyamid), **PC** (Polycarbonat) und **anderen Kunststoffsorten**
- **Kunststoffverbunde aus verschiedenen Kunststoffen** (z. B. Schulranzen, Teppiche, Bodenbeläge) oder **Kunststoffe mit folgendem Symbol:**

- **Folien, Planen, Weichkunststoffe**
- **Metall oder holzhaltige Kunststoffe bzw. Kunststoffverbunde**
- **Zelte, Plexiglas, WC-Sitze und -Deckel, Gegenstände aus Gummi**
- **Video-, Musikkassetten, Disketten**
- **Kindersitze für Auto/ Fahrrad**
- **Ski, Snowboards, Skischuhe, Skistöcke, Schneeschuhe**
- **Gartenmöbel aus Polyrattan**
- **PVC-Fenster bzw. Rahmen**
- **Isoliermaterialien** (Styropor (EPS), Styrodur, Polyurethan-Schaum) und **sonstige Baustellenabfälle** (z. B. KG-/PVC-Rohre, verschmutzte Folien, usw.)
- **nicht mit PS, PP oder PE gekennzeichnete Modellbaukunststoffe** oder **Autoteile** (wie Radkappen, Stoßstangen, Armaturen, usw.)
- **Elektrogeräte, Elektronikteile sowie sonstiger Rest- oder Sperrmüll**

